# Newsletter - November 2024


Kabinett in Neukölln - Die Bezirksstadträte in Neukölln
Bezirksamt - Grundlagen für Jeder Kinder und Jugendliche
Bildung, Schule und Kita - Die Bezirksstadträte
Gesundheit - Die Bezirksstadträte
Soziales - Die Bezirksstadträte
Jugend, Familie, Frauen und Schule - Die Bezirksstadträte
Gesundheit und Soziales - Die Bezirksstadträte
Bezirksamt - Die Bezirksstadträte
Bezirksamt - Die Bezirksstadträte
Bezirksamt

Nach Ende unserer Arbeit trafen wir noch zu einem Gespräch mit Kathrin Wehrmann, Erwin Molnar und Judith Kurtz-Mirbach über das zweite Kamerbacher Jahr.

Angesichts der so positiv wie sehr intensiv – und nicht zu 90 Prozent im Homeoffice – Corona-Jahrgang 2020 ist, wenn man weiß, dass sogenannte andere Jahrgänge, die eigentlich ihre Abschlussprüfungen hinter sich haben, noch auf Ihre Abschlussprüfungen warten, so **Cindy Adam**.

**Weiß Diabetes Tag**

Seit 1991 feiert an 14. November, dem Geburtstag von Sir Frederick Banting, der 1923 zusammen mit Charles Best das Insulin entdeckte, der Weiß Diabetes Tag. Seit 2006 wird der Weiß Diabetes Tag in Kooperation mit der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) und der Deutschen Diabetes Hilfe (DDH) in über 200 Ländern unter dem Motto „Wissen schafft Zukunft" begangen. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit für die Krankheit Diabetes zu erhöhen.

Diabetes mellitus auch Zuckerkrankheit, ist die Oberbegriff für verschiedenen Erkrankungen des Stoffwechsels, die gemeinsam haben, dass die Patient/Innen einen Mangel an Insulin haben oder aufgrund der Insulinresistenz nicht genug Insulin produzieren können. Laut Robert Koch Institut (RKI) hat die Erkrankungen in Deutschland rasant zugenommen. Es sind fast 90-95% von Typ-2-Diabetes betroffen und

Frieder von Typ-2-Diabetes sind die Ursachen bekannt. Nicht auch immer reicht jedoch Gesundheit und ausgeglichene Ernährung und Sport. Manchmal, dann müssen Medikamente oder Insulin eingenommen werden. Es gibt keine Heilung, aber einwandgemäßer Ernährung und Bewegung kann die Krankheit Typ 2 Diabetes

Unsere Ärzte, Krankenpfleger und Sprechern für Gesundheit **Gabriele Gabbardi** und **Ulrich Gabbardi** haben sich bereit erklärt, einen Vortrag zu halten und gestalten. Diagnostizierungen und die Gesundheit Fragen und Diagnosen und Krankenkassen Hinweise gefördert werden – und jeweiß Ernährung muss beraten werden.

Weitere Informationen zu Diabetes mellitus hat die Bundesministerium der Gesundheit zusammengestellt.

**Jobcenterin Gerlinde Gerl Kathrin' eingesetzt**

Am 10. November wurde im Jobcenter Dreieck in der Nähe Sparkasse Kamerbach Gerlinde Gerl Kathrin' eingesetzt. Die Leiterin des Jobcenters Kathrin Gerl hatte den eingesetzten Kurzgut Kathrin', auf die sie bereits seit Jahren hinarbeitete, gefunden. Die Kathrin' Gerl hatte sich bei Kathrin' Gerl beworben.

Das Kamerbacher Jobcenter, die Jobcenter Dreieck ist eine Abteilung der Kamerbacher Jobcenter, die Jobcenter Dreieck wird von Kathrin Gerl geleitet. Die Jobcenter Dreieck ist eine Abteilung der Kamerbacher Jobcenter, die Jobcenter Dreieck wird von Kathrin Gerl geleitet.

Angesichts der im Mai, Juni, Juli, Januar, Februar, Dezember Jobcenter Dreieck Kamerbacher Jobcenter Dreieck Kamerbacher Jobcenter Dreieck Kamerbacher

Mit 160 Räumen, 10 Terrassen, 2 Fahrstühlen und 36.000 m² Außenfläche bietet die Clay-Schule die besten Voraussetzungen, die knapp 1.150 Schüler*innen auf dem Weg zum Abschluss zu begleiten.
Unsere Fraktionsvorsitzende **Cordula Klein**, Fraktionsärin und Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Schule und Kultur, **Marina Reichenbach**, und unser Bezirksverordneter **Wolfang Hecht** waren von den neuen Räumlichkeiten beeindruckt.

---

**Bericht aus der Bezirksverordnetenversammlung**

---

Das war sie, die letzte BVV-Sitzung in diesem Jahr - mit einem vollen Programm.

In einer gemeinsamen Entschließung mit den Fraktionen von CDU und Grünen haben wir noch einmal deutlich gemacht, dass Antisemitismus in Neukölln keinen Platz hat - auch nicht auf dem Fußballplatz. Am 7. November war es bei einem Spiel zwischen Jugendmannschaften von TuS Makkabi Berlin und Schwarz-Weiß Neukölln zu antisemitischen Ausschreitungen gekommen. Wir begrüßen, dass Schwarz-Weiß Neukölln eine schnelle Aufarbeitung angekündigt hat. Wir erwarten, dass entsprechende Konsequenzen gezogen werden und überlegt wird, welche präventiven Maßnahmen eingerichtet werden können.

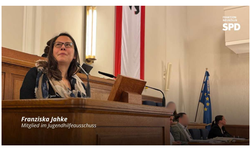
Unsere Fraktionärin **Cindy Adjei** zu dem Vorfall: *"Nie wieder darf keine Floskel sein. Nie wieder ist ein Versprechen, dass wir uns als Land und Gesellschaft gegeben haben. Nie wieder sollten Jüdinnen und Juden Angst haben müssen. Dieses Versprechen konnten wir insbesondere in den letzten Monaten nicht halten. Antisemitismus war niemals weg, jedoch war er bisher nie so laut, so selbstverständlich und so präsent zu vernehmen. Das Register Neukölln verzeichnete im Jahr 2023 106 antisemitische Fälle, im Jahr 2022 waren es 24. Wenn jüdische Jugendliche bei Fußballspielen Polizeischutz brauchen, dann - und allerspätestens dann - wird es Zeit für breite Solidarität unseres Bezirks für die betroffene Community."*

Wir freuen uns, dass die gemeinsame Entschließung einstimmig angenommen wurde.

Diskutiert wurde auch über die Entschließung "Solidarität mit den Betroffenen von rechtem Terror". Dem vorausgegangen war ein erneuter Angriff auf den Neukölliner Buchhändler **Heinz Ostermann**, dessen Auto in der Nacht vom 25. auf den 26. November beschädigt wurde.

Unsere Vorsitzende **Cordula Klein** hat eindrücklich festgehalten: *"Unsere volle Solidarität gehört Heinz Ostermann und allen Betroffenen von rechter Gewalt, die sich in Neukölln einsetzen und gegen diese Demokratiefeinde engagieren. Wir kennen genug Leute im Bezirk, die Angst vor Übergriffen auf sich haben, oder auch in Sorge sind, dass Familienmitglieder angegriffen werden. Es macht schon etwas mit einem, wenn plötzlich das Landeskriminalamt anruft und mitteilt, dass es eine Gefährdetenansprache geben muss und sollte, dass man Erkenntnisse davon hat, dass Sie als Betroffene von Rechten überwacht und beobachtet werden und man aufpassen sollte, gerade im öffentlichen Raum. Aber Aufgeben ist ganz klar keine Option. Keine Chance für diese Demokratiefeinde - für uns völlig klar. Auch für uns klar: Im parlamentarischen Untersuchungsausschuss im Abgeordnetenhaus muss geklärt werden, wer steckt hinter den Übergriffen und wenn hier Klarheit herrscht, muss es vor Gericht auch die notwendigen Urteile geben. Für uns ist klar, wir lassen uns nicht einschüchtern, wir machen weiter. In unserem Bezirk ist kein Platz für Einschüchterung, Gewalt, Terror, Hass und Hetze. Ganz klar für ein friedliches und tolerantes Miteinander."*

Die Entschließung wurde mit den Ja-Stimmen von SPD, Grünen und den Linken angenommen.




Das Kinder- und Jugendparlament hat einen Antrag zur Sicherung der Freizeiteinrichtungen in Neukölln gestellt. Es war schön zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche auch vor Ort waren und an der BVV teilgenommen haben. Der Antrag setzt ein klares Zeichen für den Handlungsbedarf im Bezirk. Wir freuen uns sehr, dass der Antrag einstimmig angenommen wurde.

*"Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen sind für viele so wichtig wie ihr Zuhause! Es sind Orte, wo sie sich sicher fühlen, Freunde finden, Aufgaben für die Schule erledigen, Sport treiben und neue Talente entdecken. Ein Stück Kontinuität! Das gilt es in Neukölln zu erhalten"*, so unsere Fraktionärin **Franziska Jahke**, die Mitglied im Jugendhilfeausschuss ist.

Auch in der aktuellen halben Stunde kam **Franziska Jahke** zu Wort. Das von der CDU vorgeschlagene Thema: Polizei unterstützen, nicht diffamieren. Das Gewaltmonopol liegt bei der Polizei - das wollen wir auch gar nicht kritisieren. Der Jugendhilfeausschuss sei jedoch nach wie vor für die Belange von Kindern und Jugendlichen verantwortlich, nicht für die Belange der Polizei. Wenn Kinder und Jugendliche dem Ausschuss und den Trägern von ihren Erfahrungen berichten würden, wäre es entsprechend die Verantwortung des Ausschusses, diese Berichte ernst zu nehmen, so JaHke.

Ob Presseberichte zutreffen würden, nach denen nicht alle Übergriffe auf Mitarbeitende des Ordnungsamtes der Polizei gemeldet wurden, wollte unser Fraktionär **Wolfgang Hecht** wissen und hat nachgefragt.
Die etwas unklare Antwort: Die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes könnten selbst entscheiden, in welchen Fällen Anzeige über das Ordnungsamt erstattet wird. Jedoch seien die Mitarbeitenden so erfahren und geschult, dass sie in vielen Fällen - vor allem spontanen verbalen Attacken - davon absehen würden.

Unser Fraktionär **Michael Morsbach** wollte in der BVV-Sitzung erfahren, wie das Bezirksamt mit den Meldungen umgehen werde, dass die Tabakfirma Philip Morris ihre Produktion auf dem Neukölliner Gelände einstellen würde. Erst am 23.05.2024 war diese nämlich Teil eines Entwicklungskonzeptes, das im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgestellt wurde.

Wie bereits bei der BVV-Sitzung im Oktober gab es so viele Anfragen von Anwohner*innen, dass nicht alle in der dafür vorgesehenen Zeit noch in der BVV-Sitzung mündlich beantwortet werden konnten. Die Antworten auf die übrigen Anfragen erfolgen schriftlich.

Wir wollen deshalb noch einmal sagen: Wenn Sie Fragen, Sorgen oder Gedanken haben, die Sie mit uns teilen wollen, kommen Sie mit uns in Gespräch! Schreiben Sie uns eine Nachricht, kommen Sie zu unserer Bürger*innensprechstunde, laden Sie uns zum Austausch ein oder sprechen Sie uns an, wenn wir in Neuköllns Kiezen unterwegs sind. Wir freuen uns auf Sie!

---

**Termine**

---

**Weihnachtsmarkt am Gutshof zu Schloss Britz**

Termine: An allen Adventswochenenden 2024
Öffnungszeiten: N.N.
Eintritt: N.N.

---

**Alt-Buckower Adventsmarkt**

Termine: 30. November 2024
Öffnungszeit: 14 - 22 Uhr
Eintritt: Kostenlos

---

**Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt**

Termine: 6. - 8. Dezember 2024
Öffnungszeiten: Freitag 17 - 21 Uhr, Samstag 14 - 21 Uhr, Sonntag 14 - 20 Uhr
Eintritt: N.N.

---

**Weitere Weihnachtsmärkte des Bezirks sind auf der** Website des Bezirksamtes **aufgelistet!**

---

**Kontakt**

---

Fragen, Anregungen, Wünsche?

Ihr erreicht unser Büro unter:

Mail: info@spdfraktionneukoelln.de
Tel.: 030 / 90239 24 98

SPD-Fraktion in der BVV Neukölln
Rathaus Neukölln
Karl-Marx-Straße 83
12040 Neukölln
Raum A 460

---

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Ende Dezember. Für den Newsletter anmelden könnt Ihr euch unter info@spdfraktionneukoelln.de

V.i.S.d.P.: Cordula Klein, Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion Neukölln, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Neukölln

*Copyright © 2024 SPD Fraktion Neukölln, All rights reserved.*

Want to change how you receive these emails?
You can update your preferences or unsubscribe from this list.

Erstellt mit mailchimp